

schändliche Funktion des Helfershelfers der reaktionärsten Interessen zu übernehmen.

Liebe Genossen! Gegenwärtig führen wir peruanischen Kommunisten harte Kämpfe in unserem Land. In Peru vollzieht sich ein Prozeß tiefgehender revolutionärer Umgestaltungen, der von der Arbeiterklasse, unserer Partei und unserem ganzen Volk konsequent unterstützt wird und darüber hinaus die lebhafteste Sympathie der fortschrittlichen und demokratischen Kräfte in Lateinamerika genießt.

Im Ergebnis dieses Prozesses wurde in Peru eine bedeutende Agrarreform durchgeführt. Ein großer Teil der wichtigsten Reichtümer des Landes ist dem Imperialismus entrissen worden; ausländische Betriebe wurden nationalisiert, das Bankwesen reformiert.

Das revolutionäre Militärregime betreibt eine Politik der Freundschaft, Zusammenarbeit und Solidarität mit der UdSSR, dem heroischen Kuba und allen sozialistischen Ländern. (Beifall.) In Lateinamerika, wo in einer Reihe von Ländern der faschistische Terror zunimmt, bildet das revolutionäre Militärregime von Peru eine demokratische und fortschrittliche Alternative, die verteidigt und geschützt werden muß.

Das ist natürlich in der Gegenwart nicht leicht. Die Kräfte der inneren und äußeren Reaktion haben sich vereinigt. Sie verstärken ihre Anstrengungen, um das Kräfteverhältnis in Peru zu ihren Gunsten zu verändern, die revolutionären Errungenschaften zu vernichten und die Arbeiterklasse zu schlagen. Um eine solche Wendung zu verhindern, haben wir Kommunisten unser Volk aufgerufen, die revolutionären Errungenschaften zu verteidigen.

Wir peruanischen Kommunisten solidarisieren uns mit dem Kampf der Arbeiterklasse Lateinamerikas gegen die faschistische Offensive. Vor allem bekunden wir unsere unwandelbare Solidarität mit dem heldenhaften chilenischen Volk und vereinigen unsere Stimme mit all jenen, die Freiheit für Luis Corvalán und seine Genossen fordern. (Starker Beifall.)

Wir bringen unsere Solidarität mit dem Kampf der Völker Uruguays, Boliviens, Brasiliens, Paraguays, Guatemalas, Nikaraguas und Haitis zum Ausdruck, in deren Ländern faschistische Diktaturen herrschen. Wir geben unserer Empörung Ausdruck über die zahllosen Verbrechen, die diese Diktaturen vor allem gegenüber den Führern und Mitgliedern der ruhmreichen Bruderparteien begangen haben.

Nur eine breite Welle der Solidarität mit diesen Brudervölkern vermag Reaktion und Faschismus auf unserem Kontinent aufzuhalten.

Wir wünschen diesem IX. Parteitag der SED neue große Siege. (Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen Peru und der DDR! (Beifall.)